



Der
Klimaschutzaktionsplan
für München

1. Einführung – worum geht's?



Was umfasst der Klimaschutzaktionsplan?

Stadtrat Beschluss vom Juni 2016:

- **Gegenstand** Öffentlichkeitswirksame Kampagne des RGU
- **Laufzeit** 5 Jahre in der Öffentlichkeit (geplanter Start Herbst 2018)
- **Zielgruppe** Alle Münchner Bürgerinnen und Bürger
- **Ziel** Klimaschutz auf individueller Ebene verankern, um Klimaschutzziele 2050 zu erreichen

Neue Klimaschutzziele 2050 – Beitrag des Klimaschutzaktionsplans

Aktivierung der BürgerInnen

- Sensibilisierung für den Klimawandel
- Neue Angebote schaffen für Verhaltensänderungen im Sinne des Klimaschutzes

Ziele des KSAP

Integration der AkteurInnen

- Bekanntheitsgrad der bestehenden Aktivitäten erhöhen
- Vernetzung und Bündelung bereits bestehender Angebote
- Gemeinsame Entwicklung neuer Aktivitäten



2. Themenjahre

Warum sind die Themenjahre aufgeteilt?

- Dreiklang aus „Sehen“, „Erleben“ und „Handeln“ schafft eine Vielzahl an unterschiedlichen Berührungspunkten für Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema Energie

Themenjahr

Sehen

Klimaschutz sichtbar machen.

- Bewerbung und Etablierung Themenjahr und Dachmarke
- Pressearbeit
- Klimaschutzportal
- Medienkooperationen
- Testimonials

Erleben

Klimaschutz erlebbar machen.

- Begegnungs- und Dialogmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger
- Beratung
- Veranstaltungen
- Aktionen im öffentlichen Raum
- Plattform für Akteurinnen und Akteure sein

Handeln

Klimaschutz umsetzbar machen.

- **Konkrete Handlungsoptionen schaffen für unterschiedliche Zielgruppen:**
 - Für Alle
 - Fokus



3. Erstes Themenjahr: Jahr der Energie

Konkrete Handlungsoptionen im Themenjahr der Energie



Alle – Motivation aller Bürgerinnen und Bürger

- Stromsparprämie für alle Münchner Haushalte
- Energieschwerpunkte



Fokus – Zielgruppengerechte Ansprache

- **Wohnortnahe Beratung**
- Energiesparpakete
- Beratungsangebote und Mitmachaktionen für unterschiedliche Zielgruppen im Rahmen der Energieschwerpunkte



Wohnortnahe Beratung

HausbesitzerInnen werden durch Beratung zu energetischen Sanierungsmaßnahmen und energieeffizientem Verhalten informiert

→ Ziel

Sanierungsquote in ausgesuchten Wohngebieten steigern, Hauseigentümerinnen und -eigentümer von EFHs und ZFHs zu energieeffizientem Verhalten beraten und motivieren

→ Beschreibung

Beraterinnen und Berater informieren Hauseigentümerinnen und -eigentümer vor Ort über Sanierungspotenziale und Klimaschutz in den eigenen vier Wänden; Zusammenarbeit mit Bauzentrum München

→ Warum machen?

Sanierungshemmnisse überwinden, bestehende Beratungs- und Fördermöglichkeiten sowie Programme der LHM bewerben, Klimaschutzziele erreichen





Wohnortnahe Beratung

Ablauf / Nächste Schritte

- Auswahl Quartiere (ca. 300 Haushalte pro Quartier)
- Feinplanung Ablauf mit Bauzentrum
- Bewerbung der Maßnahme in ausgewähltem Viertel (Briefwurfsendung, ggf. Plakate)
- Bis zu drei Durchläufe geplant (jeweils 6-8 Wochen)
- Ggf. unterstützt durch Stammtische vor Ort, Quartiersspaziergänge, etc.
- Evaluation im Anschluss





Vielen Dank!